

„Ein Autor ist etwas ganz und gar lächerliches und erbärmliches ...“



**Clemens Götze**

**„Ein Autor ist etwas ganz und gar  
lächerliches und erbärmliches ...“**

**Autorschaft und mediale Inszenierung  
im Werk Thomas Bernhards**

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Foto auf dem Umschlag: Clemens Götze

ISBN 978-3-86573-906-3

© 2016 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 42,00

# Inhalt

I. Vom Versuch, ich werden zu wollen. Annäherung an Thomas Bernhard .....	7
II. Der lächerliche Autor. Bernhards Autorschaft als Werkherrschaft .....	15
III. Der musikalische Realitätenvermittler Thomas Bernhard .....	33
IV. Bernhards Briefwechsel mit Siegfried Unseld und Gerhard Fritsch .....	53
V. Wider den Kontakt. Thomas Bernhards Inszenierungskunst im Interview .....	71
VI. Zum Motivkomplex des Fremdseins bei Thomas Bernhard.....	111
VII. Der Autor als Mythenmacher. Bernhards Spiel mit der Autofiktion.....	155
VIII. „Und schrieb und schrieb und schrieb...“ – Ein Nachwort.....	211
IX. Literatur .....	217
1. Primärliteratur .....	217
1.1 Werke Thomas Bernhards.....	217
1.2 Philosophische Schriften .....	219
2. Sekundärliteratur .....	222
2.1 Forschungsliteratur zur Autorschaft .....	222
2.2 Forschungsliteratur zur Inszenierung und Performativität .....	224
2.3 Forschungsliteratur zu Thomas Bernhard.....	229
2.4 Sonstige Literatur.....	242